

der tiefgehenden sozialen Veränderungen es noch Klassen gibt, die die Grundlage der mannigfaltigen sozialen Beziehungen und Unterschiede in der Gesellschaft, also der bestimmende Teil ihrer sozialen Struktur sind.

Bei der Gestaltung bzw. Vervollkommnung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft prägen sich das qualitativ Neue der Klassen- und Sozialstruktur und ihre gemeinsamen Züge in den sozialistischen Ländern weiter aus, wobei das Entscheidende in der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei, in der Höherentwicklung jeder einzelnen Klasse und Schicht und in den sich herausbildenden Gemeinsamkeiten zwischen den Klassen und Schichten besteht.

Tabelle 31 Die Sozialstruktur der RGW-Länder
(Die Einteilung der Bevölkerung nach sozialen Gruppen in Prozent der Gesamtbevölkerung)

Land	Jahr	Arbeiter u. Ange- stellte	Genossen- schafts- bauern u. -handwer- ker	Einzelbauern u. nichtge- nossenschaft- liche Hand- werker	Frei- schaffende und Sonstige
Bulgarien	1956	43,9	37,0	18,1	1,0
	1965	58,8	39,7	1,3	0,2
	1975	83,8	19,4	0,4	0,4
DDR	1964	80,5	11,5	0	0,8
	1971	82,3	11,7	3,7	2,3
Kuba	1953	57,9	0,1	41,4	0,6
	1970	69,5	18,8	11,2	0,5
Mongolei	1963	46,5	53,3		0,2
	1979	61,7	38,1		0,2
Polen	1960	60,4	2,7		36,9
	1970	69,4	3,5		27,1
	1978		78,8		21,2
Rumänien	1956	37,0	8,3	53,7	1,0
	1966	52,2	40,9	6,1	0,8
	1977	68,9	26,6	4,5	0
Tschechoslowakei	1961	84,2	11,9	3,8	0,1
	1970	87,5	11,1	1,3	0,1
	1980	90,7	8,9	0,4	0
UdSSR	1959	68,3	31,4	0,3	0
	1980	86,2	13,8	0	0
Ungarn	1970	75,5	21,4	2,8	0,3
	1980	79,8	17,5	2,3	0,4